

Datum der Antragstellung:
 Bearbeiter/-in:

**Anlage zum Kurzantrag (KA)/Antrag für Leistungen zur Bildung und Teilhabe
 - ergänzende angemessene Lernförderung -**

<input type="checkbox"/> § 28 Abs. 5 SGB II beim Jobcenter (bei Arbeitslosengeld II)	<input type="checkbox"/> § 34 Abs.5 SGB XII beim Kreissozialamt/SG Sozialhilfe 1 (bei Sozialhilfe)	<input type="checkbox"/> § 6b BKGG i. V. m. SGB II b. Kreissozialamt/SG Sonst. Soz. Leistungen (bei Kinderzuschlag/Wohngeld)	<input type="checkbox"/> § 3 Abs. 3 AsylbLG i. V. m. SGB XII beim Ausländeramt (bei Leistungen für Asylbewerber)
--------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

I. Daten des Antragstellers/der Antragstellerin		Eingangsstempel
Name, Vorname:		
Anschrift:		
Aktenzeichen:		

II. Leistungen für

Name, Vorname:
 Geburtsdatum:

wird eine ergänzende angemessene Lernförderung beantragt.
Hinweis:
 Die von der Schule und vom Bildungsträger/Nachhilfelehrer ausgefüllte **Anlage** zum Antrag auf Leistungen für eine ergänzende angemessene Lernförderung (Bestätigung Schule und Bildungsträger/Nachhilfelehrer) bitte **innerhalb einer Woche einreichen!**

III. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Werden Leistungen nach § 35a SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) durch das zuständige Jugendamt erbracht? ja nein

IV. Hinweise zur Direktzahlung an Leistungsanbieter

Die bewilligten Leistungen für eine ergänzende angemessene Lernförderung werden direkt an den Leistungsanbieter (Bildungsträger, Nachhilfelehrer, etc.) überwiesen.

Eine Auszahlung an den Bürger/Antragsteller darf laut Gesetz nicht erfolgen.

V. Erklärung und Unterschrift

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben, Änderungen werde ich unverzüglich anzeigen. Die ausgefüllte **Anlage** (Bestätigung des Fach-/Klassenlehrers und des Bildungsträgers/Nachhilfelehrers) werde ich **innerhalb 1 Woche** beim Jobcenter Meißen vorlegen. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der zuständige Leistungsträger (das Jobcenter Meißen/Kreissozialamt) in Bezug auf die beantragte Leistung mit dem Leistungsanbieter/Nachhilfetragere bzw. der Schule direkt in Kontakt treten darf und der Leistungsanbieter auch zum Wegfall meines Leistungsanspruches informiert werden darf.

 Ort/Datum

 Unterschrift Antragsteller/-in

Hinweis:
 Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60-65 SGBI und der §§ 67 a, b, c SGB X für die Leistungen nach dem SGBII erhoben.

Leistungsträger: Landratsamt Meißen Dezernat Soziales Jobcenter/Kreissozialamt/Ausländeramt	Datum: Bearbeiter/in: AZ/Kundennummer:
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------

Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

§ 28 Abs. 5 SGB II
 § 34 Abs. 5 SGB XII
 § 6b Abs. 2 BKGG i. V. m. § 28 Abs. 5 SGB II
 § 3 Abs. 3 AsylbLG i. V. m. § 34 Abs. 5 SGB XII

- vom Antragsteller auszufüllen -

Schüler/-in

Name, Vorname, Geburtsdatum	Anschrift
-----------------------------	-----------

Einwilligung

Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein.

Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht der Verschwiegenheit.

Datum	Unterschrift
-------	--------------

- von der Schule auszufüllen -

Schule

Bezeichnung	Anschrift
-------------	-----------

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Frau/Herr:	
Telefon/E-Mail:	Stempel der Schule
Unterschrift des Klassenlehrers	Unterschrift des Schulleiters

Für die oben genannte Schülerin/den Schüler besteht Lernförderbedarf in der Klassenstufe _____

im Fach/in den Fächern - bitte die letzte Zeugnisnote angeben -		Umfang je Fach in der Woche - bitte ankreuzen -	max. Stundenzahl im lfd. Schuljahr
Fach: _____	Note: _____	<input type="checkbox"/> 45 Minuten/Woche <input type="checkbox"/> 90 Minuten/Woche	
Fach: _____	Note: _____	<input type="checkbox"/> 45 Minuten/Woche <input type="checkbox"/> 90 Minuten/Woche	

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Ergänzende angemessene Lernförderung zum Erreichen der nach schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele* ist erforderlich.
 Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an Angeboten der Schule zur individuellen Förderung (z. B. Förderunterricht, Förderung im Rahmen von Ganztagsangeboten, Förderung bei Vorliegen von Teilleistungsschwächen) zurückzuführen.
 Es bestehen nicht ausreichend schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfes.

Ergänzende und begründende Angaben:

(z. B. über den Umfang pro Unterrichtsfach pro Woche als auch den Zeitraum, längstens bis zum Ende des Schuljahres);
 (*) Untersetzung zu den wesentlichen Lernzielen der jeweiligen Klassenstufe der besuchten Schulart; Angabe des aktuellen Notenspiegels im jeweiligen Fach

(Bitte die Rückseite verwenden, ggf. Anlage beifügen!)

Ergänzende und begründende Angaben:

(z. B. über den Umfang pro Unterrichtsfach pro Woche als auch den Zeitraum, längstens bis zum Ende des Schuljahres);
(*) Untersetzung zu den wesentlichen Lernzielen der jeweiligen Klassenstufe der besuchten Schulart; Angabe des aktuellen Notenspiegels im jeweiligen Fach

Lined area for providing additional and justifying information, consisting of multiple horizontal lines.

Leistungsträger: Landratsamt Meißen Dezernat Soziales Jobcenter/Kreissozialamt/Ausländeramt	Datum: Bearbeiter/in: AZ/Kundennummer:
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------

Vom Bildungsträger/Nachhilfelehrer auszufüllen

Für die Schülerin/ den Schüler
Name, Vorname: _____
Geb.-datum: _____
wird von unserer Einrichtung/Schule/wird von mir Nachhilfe angeboten.

_____ (Bezeichnung des Bildungsträgers/Name, Vorname des Nachhilfelehrers)

Anschrift: _____

Die Kosten für die Lernförderung/Nachhilfe in:

(z.B. Unterrichtsfach) _____

betragen _____ **Euro** bezogen auf die vom Fach-/ Klassenlehrer vorgegebene Stundenzahl.

Die Lernförderung/der Nachhilfeunterricht erfolgt als:

- Einzelunterricht
- Gruppenunterricht mit 2-4 Teilnehmern
- Gruppenunterricht mit 5-8 Teilnehmern

Werden die Leistungen für Bildung und Teilhabe (ergänzende angemessene Lernförderung) vom Leistungsträger bewilligt, überweisen Sie den Zuschuss bitte an folgende **Bankverbindung:**

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Verw.-zweck: _____

Ansprechpartner/in für Rückfragen des Leistungsträgers ist:

Frau/ Herr: _____

Telefondurchwahl: _____

Hinweis: Nachhilfelehrer, die nicht für einen zertifizierten Bildungsträger tätig sind, müssen ihre Eignung zur Durchführung der Lernförderung gem. § 29 SGB II nachweisen.

_____ Stempel des Bildungsträgers
Ort/Datum (falls vorhanden) Unterschrift Bildungsträger/Nachhilfelehrer